

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 50 (1963)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

des Stadtrates von Zug. Er stellte den Kursteilnehmern den Kursort vor und wies auf die großen Aufgaben hin, die der Stadt durch die rasch anwachsende Bevölkerung gerade in schulischer Beziehung erwachsen sind.

Mit einem gemeinsam gesungenen Lied klang die Eröffnungszeremonie aus, und die Arbeit begann.

Das Kursprogramm war äußerst vielfältig und umfaßte nicht nur sämtliche Fächer der Volksschulstufe, sondern auch pädagogische, psychologische und rein methodische Kurse, nicht zu vergessen jene Kurse, die den modernen Massenmedien und der Handarbeit in ihren verschiedensten Zweigen gewidmet waren. Wie wir uns von verschiedenen Seiten bestätigen ließen, war den 72. Lehrerbildungskursen in Zug in jeder Hinsicht ein voller Erfolg beschieden.

Die Lehrerbildungskurse vom nächsten Jahr werden in Kreuzlingen und Romanshorn durchgeführt werden. Vielleicht sind Sie auch dabei? CH

Mitteilungen

5. Jugendrotkreuz-Kurs

für Lehrerinnen und Lehrer

«Erziehung zum Helfen»

von Montag, den 7. Oktober, bis Mittwoch, den 9. Oktober 1963, im Hotel Park, Heiden

Montag, den 7. Oktober

11.00 Begrüßung durch den Kursleiter Walter Boßhart

11.15 Referat: «Henri Dunant und die Humanität im Zeitalter der Weltkriege», von Prof. Georg Thürer

14.15 Schulstunden: «Erziehung zum Helfen»

a) bei den Kleinen: Margrit Ermatinger-Leu

b) bei den Großen: Oskar Guidon

16.15 Referat: «Der Einbau der Jugendrotkreuzes in die Schule» von Marti Hohermuth

17.00 Gespräch: «Der Beitrag des Jugendrotkreuzes in der Erziehung zum Helfen»

Dienstag, den 8. Oktober

9.00 Referat: «Von den Aufgaben des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz», von Herrn Stadtrat Dr. Bachmann

10.00 Referat: «Die Hilfsaktion in Algerien»

11.00 Aussprache

14.30 Kurzreferat: «Das Arbeitsblatt, ein neuzeitliches Unterrichtsmittel in unserer Schule», von E. Grauwiller, Präsident des Deutschschweizerischen Jugendrotkreuzes

Anschließend Gruppenarbeit nach Stufen

Mittwoch, den 9. Oktober

9.00 Schulstunde: «Die Genfer Konventionen», unter Verwendung von Lichtbildern mit einer Sekundarschulklasse von Walter Boßhart

10.00 Die Gruppen legen ihre Arbeitsblätter vor und zeigen, wie sie im Unterricht verwertet werden könnten

11.00 Aussprache

14.00 Spiel: «Die Geburtsstunde des Roten Kreuzes»

15.00 Schlußwort

Ausstellung von Büchern, Zeitschriften und Schülerarbeiten

Kosten: Fr. 35.-, Unterkunft und Verpflegung inbegriffen

Unterkunft: Hotel Park, Heiden

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft für das Jugendrotkreuz des Kantons Sankt Gallen – Schweizerisches Jugendrotkreuz, Bern – Kantonaler Lehrerverein, St. Gallen

Anmeldung bis spätestens 24. September 1963 an die Beauftragte für das Jugendrotkreuz des Kantons St. Gallen: Marti

Hohermuth, St. Georgenstraße 167a, St. Gallen.

Lehrer-Exerzitien

im Oktober im Bad Schönbrunn

Vom 14. bis 18. Oktober 1963 Exerzitien für Lehrer (Leitung: H. H. P. Josef Oesch).

Anmeldungen an Leitung Bad Schönbrunn, Edlibach ZG, Tel. 042/73344.

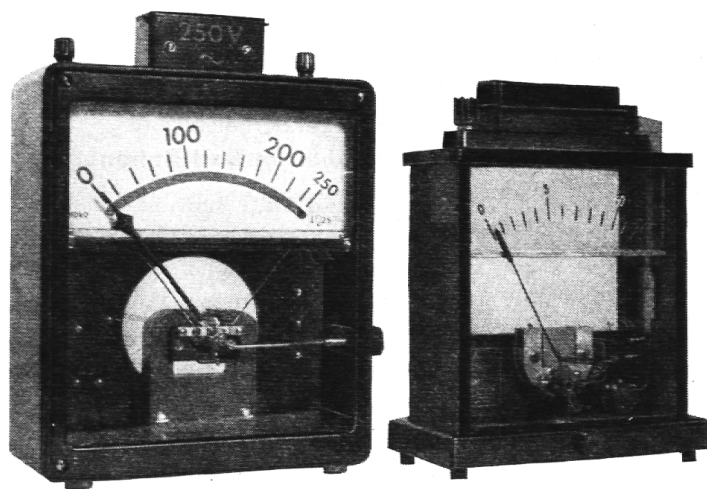
Besseren Kompost, aber wie?

Mehl, Eier, Zucker und Butter ergeben zusammengemischt noch keinen Kuchen. Die Art und Weise der Herstellung ist entscheidend. Auch bei der Kompostierung ist dies ähnlich. Um einen guten Kompost zu erhalten, merke man sich folgendes:

- Die Gartenabfälle immer sofort im Kompostrahmen oder -silo einfüllen und anschließend anfeuchten.
- Ab und zu etwas Torf beifügen, besonders bei Verwendung von Laub oder andern verholztem Material.
- Jede Schicht Abfälle von zirka 10 cm mit einem bewährten Kompostierungsmittel, wie Composto Lonza, überpulvern.
- Den Haufen wenn möglich nach zirka 5–6 Monaten einmal umarbeiten.

So erzielt man ein Humusmaterial, wie man es sich für den Boden nicht besser wünschen kann: reich an dauerhaften Humusformen und Nährhumus. Darum enthält Composto Lonza nebst den Nährstoffen für die Rottebakterien auch noch eine wohldosierte Menge Kalk zur Bildung stabiler Humusformen. So genannte sauer wirkende Kompostierungsmittel bringen nachweisbar nicht den gleichen Erfolg. (Mitg.) L.

FÜR KIRCHENMUSIK EDITION CRON LUZERN
TELEPHON 041 – 2 22 88 / 3 43 25 · MUSIKALIEN · BÜCHER · SCHALLPLATTEN · INSTRUMENTE



Wir empfehlen die folgenden, im Physikunterricht viel gebrauchten Meßgeräte der Metallarbeiterschule Winterthur, Phywe AG, Leybold, Neva KG und kleiner Spezialfirmen

**Volt- und Ampèremeter
Statische Voltmeter
Watt- und Ohmmeter
Drehspulinstrumente**

Weitere Auskünfte, Prospektmaterial oder Vorführung der Geräte auf Anfrage.

AWYCO AG OLTEN

Ziegelfeldstraße 23

Telefon 062 5 84 60

Dr. phil.

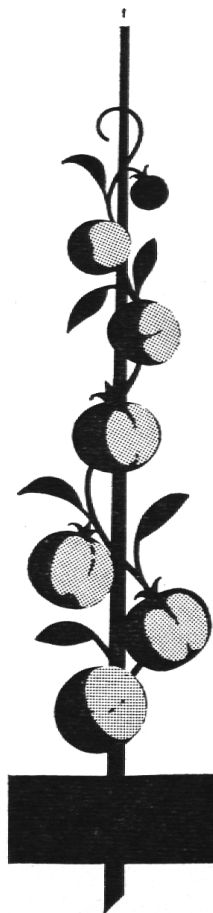
sucht auf Frühjahr 1964 Lehrstelle an Gymnasium. Unterrichtsfächer: Biologie und Chemie. Mehrere Jahre Unterrichtspraxis und gute Referenzen. Offerten erbeten unter Chiffre 437 an den Verlag der «Schweizer Schule», Olten.

Composto Lonza

Dieses bewährte Mittel verwandelt Gartenabfälle, Laub und Torf rasch in ein ausgezeichnetes Humusmaterial. Composto Lonza dient den Rottebakterien, welche die Abfälle zersetzen, als Nahrung; es neutralisiert die sich entstehenden Säuren und fördert die Bildung von gutem Dauerhumus mit krümelnden Eigenschaften.

Abfälle- und Laubkompost. Jede Schicht von etwa 10 cm sofort nach dem Ausbreiten mit ca. 200 g Composto Lonza (ca. ½ Konservenbüchse) pro Quadratmeter überpudern. Trockene Abfälle werden vorher angefeuchtet. Kleine Zugaben von Torf erhöhen Gehalt und Wert des Kompostes.

Torfkompost. 1 Ballen Torf zerkleinern, gut wässern und 5 kg Composto Lonza nebst ½ Karrette alten Kompostes oder Gartenerde zur Impfung mit Kleinlebewesen beimischen. Torfkompost, ein vorzüglicher und zudem preiswerter Humusspender, ist nach 1 bis 2 Monaten gebrauchsfertig.



LONZA

LONZA AG BASEL

Darlehen

erhalten Beamte und Angestellte ohne Bürgschaft. Diskretion. Kein Kostenvorschuss. Rückporto beilegen

CREWA AG.
HERGISWIL am See

EINWOHNERGEMEINDE ZUG

Schulwesen – Stellenausschreibung

Zufolge Pensionierung sind folgende Stellen neu zu besetzen:

Primarlehrer für eine Knabenklasse Mittelstufe

Stellenantritt: Montag, 13. April 1964.

Jahresgehalt: Laut Besoldungsreglement, zuzüglich Familien- und Kinderzulagen sowie Teuerungszulagen. Pensionskasse. Bewerber mit Lehrpatent und entsprechenden Ausweisen belieben ihre handschriftliche Anmeldung mit Foto und Zeugnissen bis zum 30. September 1963 an das Schulpräsidium der Stadt Zug einzureichen.

Primarlehrerin für eine Knabenklasse Unterstufe

Stellenantritt: Montag, 13. April 1964.

Jahresgehalt: Laut Besoldungsreglement, zuzüglich Teuerungszulagen. Pensionskasse. Bewerberinnen mit Lehrpatent und entsprechenden Ausweisen belieben ihre handschriftliche Anmeldung mit Foto und Zeugnissen bis 30. September 1963 an das Schulpräsidium der Stadt Zug einzureichen.

Zug, 20. August 1963

Der Stadtrat von Zug

Interessante Tondokumente

Papst Johannes XXIII. Wort an Deutschland

HM 170023

Lateinische Ansprache des Papstes
Deutsche Übersetzung gesprochen von
Msgr. Bruno Wüstenberg, Staatssekretariat
Apostolischer Segen
Preces pro Unione
Stiftschor der Benediktinerabtei Einsiedeln
Leitung: P. Daniel Meier OSB

Fr. 9.30

Papst Johannes XXIII.

HM 17003

Diese Schallplatte erschien zum
80. Geburtstag von Papst Johannes XXIII.,
dessen unermüdliche Bemühungen um
die Wiedervereinigung im Glauben und
dessen Ankündigung eines Allgemeinen
Konzils ein großes Echo in der ganzen Welt
gefunden haben

Fr. 9.30

Kardinal von Galen

PL 50120

Nicht Menschenlob, nicht Menschenfurcht

Hörfolge nach einem Manuskript von
Dr. Otto Kopp

Fr. 20.50

Jacobus de Kerle Preces pro Concilio

HM 25161

Responsorium pro Unione
Responsorium pro Concilio
Stiftschor der Benediktinerabtei Einsiedeln
Leitung: P. Daniel Meier OSB

Fr. 20.50

Walter Dirks

PL 50117

Das Abenteuer der Vernunft
Das Abenteuer der Heiligkeit

Fr. 20.50

Heinrich Böll

Klopfschreiben, Hörspiel

Karl Rahner

El 60116

Brot zum Leben, Betrachtung

Fr. 27.-

Bestell-Coupon 55

Ich bestelle – gegen Nachnahme – Rechnung – beim Dreitannen-Verlag, Schallplattenabteilung, Olten

Nr. _____ Nr. _____ Nr. _____ Nr. _____

Nr. _____ Nr. _____

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ Wohnort: _____



Die Lienert-Schulbänke aus Einsiedeln sind kinderleicht zum Verstellen. Wenn Hans oder Pia wieder gewachsen sind, dreht man die Kurbel, und schon haben die Beine wieder Platz. Einfach praktisch!

Schulmöbel Lienert

Einsiedeln

Klostermühle

Telephon (055) 6 17 23



Wir suchen für den Stationsdienst Jünglinge im Alter von 16 bis 25 Jahren

Dem jungen Eisenbahnbeamten öffnet sich eine vielseitige Laufbahn mit interessanten Aufstiegsmöglichkeiten. Die Lehrzeit beginnt im Frühjahr 1964 und dauert 2 oder 3 Jahre.

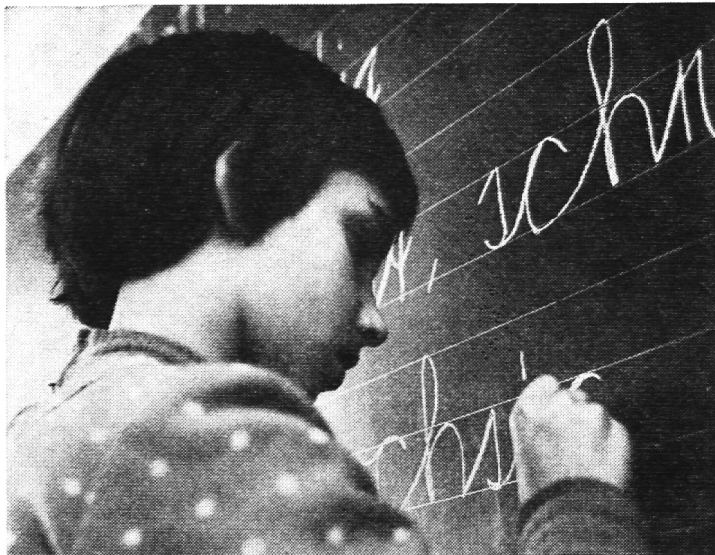
Erfordernisse: Schweizer Bürger, gute Gesundheit, körperliche und geistige Eignung für den Eisenbahndienst, ferner

für die zweijährige Lehrzeit: Erfolgreicher Abschluß einer Verkehrs-, Handels- oder gleichwertigen Schule oder einer entsprechenden Berufslehre, genügende Kenntnisse in einer zweiten Landessprache;

für die dreijährige Lehrzeit: Im Eintrittsjahr 16 bis 17 Jahre alt, gute Schulbildung und Kenntnis einer zweiten Landessprache.

Anmeldung: Wir bitten die Anwärter, sich bis Ende Oktober bei der Betriebsabteilung der SBB in Lausanne (Bewerber aus der Westschweiz), Luzern (Bewerber aus der Süd-, Zentral- und Nordschweiz) oder Zürich (Bewerber aus der Ostschweiz) handschriftlich anzumelden und den Geburts- oder Heimatschein, eine Foto, Schulzeugnisse und Arbeitsausweise beizulegen.

Die Betriebsabteilungen und Stationen der SBB geben gerne weitere Auskünfte.



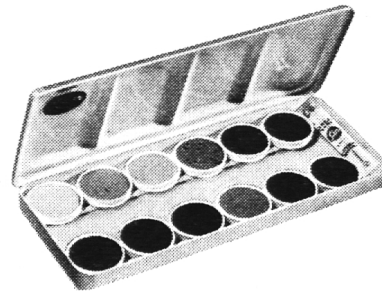
Zum Schulanfang

Farbkasten

Oel-Pastelle

Tusche

Farbstifte



72 L 14/1



Talens und Sohn AG Olten

Muttenz BL

Zur weiteren Ergänzung unseres Lehrkörpers suchen wir für das neue Schuljahr 1964/65 folgende Lehrkräfte an unsere Realschule:

1 Reallehrer(in) phil. I

1 Reallehrer(in) phil. II

Mittelschullehrerdiplom mit mindestens sechs Semestern Universitätsstudium Bedingung.

Besoldung: Fr. 13 440.–, max. Fr. 18 270.– plus Ortszulage Fr. 1300.– plus Teuerungszulage derzeit 14%. Für verheiratete Lehrer zuzüglich Fr. 360.– Haushalt- und Fr. 360.– Kinderzulage pro Jahr und Kind. Eine Revision der Grundbesoldung ist im Gange.

Freifach- und Überstunden werden zusätzlich honoriert.

Anmeldungen mit Photo, Lebenslauf und Ausweis über bisherige Studien und Tätigkeit, nebst Arztzeugnis, sind bis 15. September 1963 an die Realschulpflege Muttenz zu richten.

Zentralschweizerisches Technikum Luzern

Offene Lehrstellen

Infolge Erweiterung der Schule sind folgende vollamtliche Lehrstellen zu besetzen:

für Mathematik

(auf Frühjahr 1964)

für Deutsch, Englisch und Französisch

(auf Frühjahr 1964)

Es wird im allgemeinen eine abgeschlossene Hochschulbildung vorausgesetzt.

Nähere Auskunft über die Anstellungsbedingungen und die Bewerbung, die bis zum 21. September zu erfolgen hat, erteilt die *Direktion des Zentralschweizerischen Technikums, Dammstraße 6, Luzern.*

Die Direktion.

Primarschule Pratteln BL

An unserer Schule sind auf Frühjahr 1964 folgende Lehrstellen neu zu besetzen:

2 an der Primaroberstufe (6. bis 8. Klasse)

(mit Französischunterricht und Knabenhandarbeit)

2 an der Mittelstufe (3. bis 5. Klasse)

2 an der Unterstufe (1. und 2. Klasse)

Besoldungen: Primaroberstufe Fr. 11 760.– bis Fr. 16 485.–; Mittel- und Unterstufe Fr. 10 500.– bis Fr. 15 330.– für Lehrer, Fr. 9555 bis Fr. 13 965.– für Lehrerin.

Eine Verbesserung der vorstehenden Ansätze steht bevor.

Zu diesen Besoldungen richtet die Gemeinde folgende Ortszulagen aus: Fr. 1300.– für den verheirateten Lehrer, Fr. 1090.– für den ledigen Lehrer oder Lehrerin, ferner Familien- und Kinderzulagen.

Auf sämtlichen Bezügen wird eine Teuerungszulage von gegenwärtig 14% ausgerichtet.

Die auswärts absolvierten definitiven Dienstjahre werden angerechnet.

Der Beitritt zur Beamtenversicherungskasse ist obligatorisch. Anmeldungen mit Lebenslauf und Ausweisen über die bisherige Tätigkeit sind bis zum 20. September 1963 an die Schulpflege Pratteln zu richten.

**Katholische
Kantonsrealschule
St. Gallen**

Offene Lehrstelle

Auf Frühjahr 1964 ist eine neue Lehrstelle

mathematisch-naturwissenschaftl. Richtung

an der Knabenabteilung zu besetzen. Gehalt, Orts- und Sozialzulagen sind den städtischen Verhältnissen angepaßt.

Anmeldeformulare können bei der Kanzlei des Katholischen Administrationsrates, Klosterhof 6a, St. Gallen (Tel. 071 22 16 72) bezogen werden.

Bewerber werden eingeladen, ihre Anmeldung bis 15. September 1963 an den Katholischen Administrationsrat, Klosterhof 6a, St. Gallen, einzureichen.

St. Gallen, den 5. August 1963

Kanzlei der Kath. Administration



Sissacher Schulmöbel

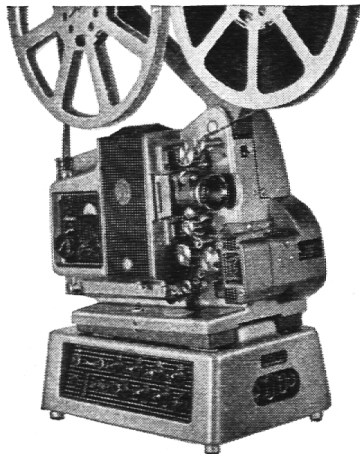
beliebt und bewährt

Wir beraten Sie unverbindlich

Basler Eisenmöbelfabrik AG Sissach

Telephon (061) 85 1791

Bauer



P 5

Der ideale 16-mm-Filmprojektor für den Schulbetrieb

Erstklassige Tonqualität, einfachste Bedienung. Baukastensystem: Vom Stummprojektor auf fünf verschiedene Tonmodelle ausbaubar.

Generalvertretung für die Schweiz:

ERNO PHOTO AG ZÜRICH 7/44

Restelbergstraße 49

Kösel

«... daß sich glücklicherweise heute im pädagogischen Bereich eine Literatur Bahn bricht, die dem Lebendigen, das in allem Menschenbildnerischen die Bildner bewahren soll, Erstarrung zu «erzwingen», oder selber zu erstarren, sichtbare Zeichen setzt. Ihnen allen haftet etwas Fragmentarisches an, ein Griff nach dem Unabsehbaren der lebendigen Fülle, der zupackend und bestimmt ist, aber nie ihr Leben abtötet oder es zu beengen sucht. Solche Beispiele legt uns der Kösel-Verlag vor, in seiner Reihe kleiner pädagogischer Schriften, die eine geschickte Brücke zwischen Theorie und Praxis anzustreben versucht.»

Basler Volksblatt

KLEINE PÄDAGOGISCHE REIHE

PAUL HASTENTEUFEL

Jugendbewegung und Jugendseelsorge

Geschichte und Probleme der katholischen Jugendarbeit im 20. Jahrhundert

117 Seiten. Kartoniert DM 6.50. Leinen DM 8.80

PAUL HASTENTEUFEL

Kirchliche Jugendarbeit heute

Grenzen und Möglichkeiten der Jugendseelsorge in der industriellen Gesellschaft

121 Seiten. Kartoniert DM 6.50. Leinen DM 8.80

FRITZ MÄRZ

Erzieherische Existenz

Zwei Essays über das Sein und die Liebe des Erziehers

103 Seiten. Kartoniert DM 6.50. Leinen DM 8.80

FRITZ MÄRZ

Hören, Gehorchen und personale Existenz

Zur Phänomenologie des Gehorsams

87 Seiten. Kartoniert DM 5.50. Leinen DM 7.80

KARL WOLF

Die Gerechtigkeit des Erziehers

78 Seiten. Kartoniert DM 5.50. Leinen DM 7.80

Im Herbst erscheint:

BENNO GRIEBEL

Gekachelte Träume

Das Gedicht als Bildungsgut der Volksschule

Ca. 150 Seiten. Kartoniert ca. DM 7.50. Leinen ca. DM 9.80

KÖSEL-VERLAG · MÜNCHEN

Primar-, Sekundar- und Realschule Reinach BL

Auf Schulanfang 1964, Mitte April, sind an unseren Schulen zu besetzen:

5 Lehrstellen der Primarschule

für Unter- und Mittelstufe

2 Lehrstellen der Sekundarschule

Oberstufe, eine Stelle auf Oktober 1964

2 Lehrstellen der Realschule mit Progymnasium

sprachlich-historischer Richtung, eine mit Englisch
Bedingung: Mittellehrerdiplom mit mindestens 6 Semestern
Universitätsstudium.

Besoldungen

Primar- und Sekundarschule: Fr. 13 450.- bis Fr. 19 430.-
für Lehrer, dazu Familien- und Kinderzulagen; Fr. 12 000.-
bis Fr. 17 000.- für Lehrerin.

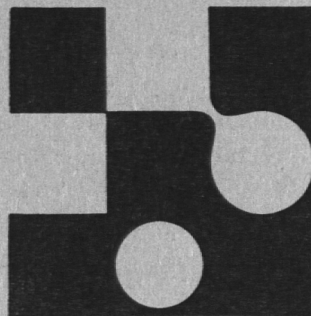
Realschule und Progymnasium: Fr. 16 800.- bis Fr. 22 300.-
für Lehrer, dazu Familien- und Kinderzulagen; Fr. 15 500.-
bis Fr. 21 000.- für Lehrerin.

Für alle Lehrkräfte steht eine Realloohnerhöhung von 7% bevor.

Auswärtige definitive Dienstjahre nach dem 22. Altersjahr werden bei den Alterszulagen voll angerechnet.

Der Beitritt zur Versicherungskasse für das Staats- und Gemeindepersonal ist obligatorisch.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf, Studien- und evtl. Tätigkeitsausweisen sowie Arztzeugnis sind bis 21. September 1963 einzureichen an Herrn A. Feigenwinter, Präsident der Realschulpflege, Reinach BL.



**Clichés
Schwitter AG
Basel Zürich**

Vierzig Jeerly sin verby
z'Basel a mim Rhy ...
Merke due-n-i rächt erscht hitt:
Bi halt doch kai Eremit!
Git's uff dere liebe Wält
No-n-en-ainzig männlig Wäse
liebenswärt, mit wenig Gäld,
wo-n-e dito Frauezimmer
mecht fir sich ha – ganz und immer?
Sueche due-n-i ihn scho lang –
Schryb Er, bitti! Rächt viel Dank!

Offerten erbeten unter Chiffre 435 an den Verlag der
«Schweizer Schule», Olten.

Unternehmungslustige Idealistin

möchte mit Dir reisen, ins Theater, aber auch in die Kirche
(kath.) gehen.

Ich bin 26 Jahre alt, PTT-Angestellte, 160 cm groß, schlank,
liebe das unkomplizierte Leben in seiner unerschöpflichen Viel-
falt. Ich schätze Bachsche Musik, das Kunstgewerbe, Gesel-
ligkeit, die Natur und fremde Länder. Und nun – ich hoffe
– einfach irgendwo den Menschen zu finden, der mit mir
kreuz und quer durchs Leben wandern will (nicht über 30
Jahre). Zuschriften erreichen mich unter Chiffre 436 des Ver-
lags der «Schweizer Schule», Olten.

Katholische Privatschule in Basel

sucht auf Frühling 1964

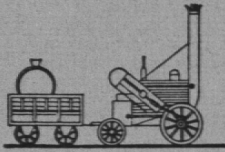
1 Reallehrerin sprachlich-historischer Richtung
und

1 Primarlehrerin

Vollamtliche Stellung; Altersversicherung.
Bewerberinnen, die sich für Erziehungs- und Schularbeit auf
katholischer Grundlage interessieren, bitten wir, sich mit
Eingabe der Ausweise über ihren Bildungsgang sowie mit
einem ärztlichen Zeugnis zu melden an:

Rektorat der St. Theresianschule, Thiersteinallee 51, Basel,
Tel. (061) 35 66 30.

Verkehrshaus



Europas größtes und modernstes Verkehrsmuseum.

Entwicklung und Technik aller Verkehrsmittel zu Wasser, zu Lande und in der Luft.

Lohnendes Ziel Ihrer Schulreise. Zahlreiche Demonstrationsmodelle.

Auskünfte Telefon 041 / 3 94 94

Luzern

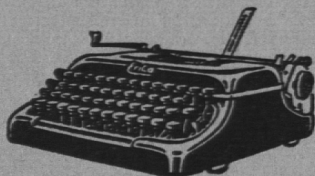
ZEICHENPAPIERE FÜR DIE SCHULE

Verlangen Sie bitte unsere neue Kollektion. Diese enthält ausgesuchte Zeichentypen für den Schulunterricht.

ULRICH BISCHOFFS ERBEN WATTWIL
Schulheftfabrikation Telefon (074) 71917

Englisch in England

lernen Sie mit Erfolg an der staatlich anerkannten
ANGLO-CONTINENTAL SCHOOL OF ENGLISH
in Bournemouth (Südküste). Hauptkurse 3 bis 9 Monate; Spezialkurse 4 bis 10 Wochen; Ferienkurse Juli, August, September. Vorbereitung auf alle öffentlichen Englisch-Prüfungen. Prospekte und Auskunft kostenlos durch unsere Administration:
Sekretariat ACSE, Zürich 8 Seefeldstr. 45
Tel. 061 / 84 49 83 und 82 78 40, Telex 52 529



**Schon für
Fr. 15.- im Monat**

erhalten Sie eine moderne, neue Schreibmaschine in Miete. Bei 3 Monaten Mietdauer Lehrgang für 10-Finger-System gratis.

Verlangen Sie unsern ausführlichen Gratisprospekt.

W. Häusler-Zepf AG, Olten. Ringstraße 17
Telefon (062) 5 22 94

Fürsorge-Sparhefte

mit doppelter Auszahlung des Guthabens im Todesfall
Einzahlungen und Rückzüge nach Belieben

Postzahlungs-Sparhefte

Einzahlungen und Rückzüge diskret durch die Post, daher
praktisch und beliebt

Verlangen Sie kostenlos nähere Auskünfte



SCHWEIZERISCHE SPAR- & KREDITBANK
ST. GALLEN ZÜRICH BASEL GENÈVE
und 11 weitere Filialen in der Schweiz

Deutscher

Jugendbuchpreis 1963

Scott O'Dell
Insel der blauen Delphine
175 Seiten. Leinen Fr. 9.80

Walter-Verlag Olten

Zürich Institut Minerva

Vorbereitung auf
Universität · ETH
Arztgehilfenschule
Handelsabteilung



**Besucht das
neue
Burgenmuseum
im
Schloß Rapperswil**

Schüler 40 Rp., Lehrer frei
Täglich geöffnet 9.30 bis 17 Uhr – Im Juli und August auch
montags geöffnet